

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriteriengruppe	Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit
Kriterium	Aufenthaltsmerkmale im Außenraum

Relevanz und Zielsetzungen

Aufenthaltsbereiche im unmittelbaren Außenraum des Gebäudes dienen dem Allgemeinwohl des Nutzers, bieten alternative Arbeits-, Pausen, Spiel- und Bewegungsflächen, fördern den kommunikativen Austausch zwischen den Mitarbeitern und die Akzeptanz für das Bauwerk im Gesamten. Darüber hinaus kann die qualitative Einbeziehung der nutzbaren Außenraumflächen in das Erscheinungsbild des Gebäudes zur Verbesserung des Stadtbildes in der näheren Umgebung beitragen.

Neben der Planung der gestalterischen Einbindung von Aufenthaltsflächen in Innenhöfen und vorgelagerten Freisitzen können nutzbare Dach- und Fassadenflächen dem Allgemeinwohl der Nutzer dienen.

Das Ziel dabei ist, viele bzw. vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten mit hoher Ausstattungsqualität einer möglichst hohen Nutzerzahl anzubieten.

Beschreibung

Die Entwicklung von verschiedenen Freiflächenqualitäten schafft individuelle Kommunikations-, Ausweich-, Rückzugs-, Spiel- und Sportmöglichkeiten für unterschiedliche Nutzergruppen und Nutzerbedürfnisse. Gebäudebezogene Freiflächen ermöglichen Verknüpfungen von Innen- und Außenräumen.

Aufenthaltsbereiche sind besonders dann sinnvoll zu nutzen, wenn Sitz- und Bewegungsmöglichkeiten vorhanden sind, die für Kommunikation, Spiel und Sport geeignet sind. Deshalb sind im Bezug auf die Aufenthaltsqualität im Außenraum zusätzlich zu Sitzgelegenheiten auch Spiel- und Sportmöglichkeiten grundsätzlich erwünscht, vor allem dann wenn diese vielfältig, gruppenförmig angeordnet sind und zur Verbesserung der Außenraumqualität beitragen. Diese müssen nicht zwingend Bestandteil der baulichen Maßnahme sein, können also auch aus flexiblen Elementen bestehen – mit dem Vorteil der Veränderbarkeit, sollten in diesem Fall jedoch nachweislich Bestandteil des Nutzungskonzeptes sein.

Bewertung

Qualitative Bewertung

Methode

Die Qualität der Aufenthaltsmöglichkeiten im Außenraum wird anhand folgender Teilkriterien bewertet:

1. Anzahl und Vielfalt Sitzgelegenheiten
2. Anzahl und Vielfalt der Spiel- / Sportmöglichkeiten
3. Zuordnung von Freibereichen zu Innenräumen
4. Ausstattungsmerkmale

Wechselwirkung zu weiteren Kriterien

- 3.1.10 Nutzungsflexibilität und Aneignung durch Nutzer
- 3.2.1 Barrierefreiheit
- 3.2.4 Zugänglichkeit
- 3.3.1 Gestalterische und städtebauliche Qualität

Bewertungssystem Außenanlagen von Bundesliegenschaften:

- 3.1.1 Aufenthaltsqualitäten



Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriteriengruppe	Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit
Kriterium	Aufenthaltsmerkmale im Außenraum

Für die Bewertung erforderliche Unterlagen

- Außenraumplan und ggf. Auszüge aus detaillierten Ausführungsplänen mit beschreibender Ergänzung und Angaben zu:
 - Anzahl und Vielfalt der Spiel- / Sportmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten
 - Aufenthaltsflächen (Dachterrasse, Innenhof, Balkon, sonstige Freifläche etc.)
 - Ausstattungsmerkmale der Freiräume (Bepflanzung, Wasserelemente, Überdachung, Windschutz, etc.)
- Dokumentation der Gebäudenutzer (Lehrende/ Schüler-/ und Studentenzahl)
- Fotodokumentation

Hinweise zur Bewertung

Die Gesamtpunktzahl der Teilkriterien überschreitet den Zielwert 100, da die z. T. aus Auswahlmöglichkeiten bestehen, die nicht zwingend vollständig erfüllt werden müssen.

Hauptkriteriengruppe	Soziokulturelle und funktionale Qualität
Kriteriengruppe	Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit
Kriterium	Aufenthaltsmerkmale im Außenraum

Bewertungsmaßstab

Anforderungsniveau	
Z:100	Summe der Bewertungspunkte ≥ 100
90	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90
80	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80
70	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70
60	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60
R: 50	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50
40	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40
30	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30
20	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20
G: 10	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 10
0	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ist < 10

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren

1. Anzahl und Vielfalt Sitzgelegenheiten

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
15	Sitzgelegenheiten für $\geq 30\%$ der Gebäudenutzer
5	Sitzgelegenheiten für $\geq 10\%$ der Gebäudenutzer

Zwischenwerte sind zu interpolieren

Anforderungsniveau (Mehrfachnennung möglich)	
Pkt	Beschreibung
5	Eignung der Sitzbereiche für Unterricht / Kommunikation in Klassengruppen
5	Eignung der Sitzbereiche für Unterricht / Kommunikation in Gruppen
5	Eignung der Sitzbereiche für Einzelarbeit

2. Anzahl und Vielfalt Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
15	Mind. 10 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten für $\geq 10\%$ der Gebäudenutzer
10	Mind. 5 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten für $\geq 3\%$ der Gebäudenutzer

3. Zuordnung von Freibereichen zu Innenräumen

Anforderungen (Mehrfachnennung möglich)	
Pkt	Beschreibung
	Freibereiche sind den folgenden Innenräumen direkt zugeordnet und von dort aus direkt begehbar:
5	Unterrichtsräume (flächengewichtet zu NF Unterrichtsräume gesamt)
5	Aula
5	Mensa oder Cafeteria
5	Werkstätten, Fachräume (flächengewichtet zu Werkstätten, Fachräume gesamt)

Hauptkriteriengruppe

Soziokulturelle und funktionale Qualität

Kriteriengruppe

Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit

Kriterium

Aufenthaltsmerkmale im Außenraum

4. Ausstattungsmerkmale

Anforderungen (Mehrfachnennung möglich)	
Pkt	Beschreibung
5	Großflächiger Freiraum (> 40% der Liegenschaft)
5	Vorplatz mit öffentlicher Nutzung (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
5	Nutzbarer Innenhof (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
5	Dachterrasse
5	Regengeschützte Sitzbereiche
5	Zugang zu Trinkwasser (z. B. Handpumpen, Brunnen)
5	Wasserfläche
5	Großzügige Begrünung
5	Einheimische Bepflanzung, die der Kostengruppe 500 zuzuordnen ist
5	Aufenthaltsfläche unter Bäumen (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
5	Zu allen Jahreszeiten besonnte Aufenthaltsflächen (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
5	Mittags verschattete Aufenthaltsflächen (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
Zusätzliche bauliche Maßnahmen, die der Nutzung dienen:	
5	Beleuchtung
5	Windschutz
5	Flexible Sonnensegel